

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Bewährte Garten-Geheimnüsse, wie Pflantzen und
Blumen-Gewächse zu tractiren**

Monath, Peter Konrad Monath, Peter Konrad

Nürnberg, 1734

VD18 13442724

7. Für den Schmetzen der Nerven.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10666

dasselbige verweset, also nimmt auch die Warze ab, und verschwindet, dahero ist es in dem Sommer thunlicher, als im Winter.

7.

Für den Schmerzen der Nerven.

Wie von einem vornehmen Mann versichert worden, so hat ein gewisser, der mit dergleichen Schmerzen behaft gewesen, ein Stücklein Rindfleisch genommen, selbiges in Wein eingekunckt, und also über die Nerven geschlagen, 6. Stunden hernach hub er es wiederum ab, und befand, daß es in Fäulung gerathen, gabe es einem Hunde zu fressen, welches als ers zu mehrmahlen gethan, wurde der Hund angesteckt, er aber von seinen Wehetagen erlediget. Es wolten auch einige, daß es in dem Podagram grosse Linderung bringe, und ist glaublich.

8.

Linderung der Schmerzen in dem Podagram.

Hoffmannus sagt, daß ein Gewisser von dem Podagram gar sey befreuet worden, und sey es an sein Hündlein kommen, welches er bey sich in dem Bette hielt. Gewiß ist, daß junge Hunde starke Linderung machen, wann anders der Herr seinem Hunde zu Liebe die Schmerzen nicht will selbst behalten.

9. Die